



## Niederschrift über die Sitzung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) am 19.02.2019

Sitzungsort:	Kreisverwaltung Marburg
Beginn:	15:30 Uhr
Ende:	18:05 Uhr
Leitung:	Herr Bernhardt, stellvertretender Vorsitzender

☐ **Anwesend waren:**

Bernhardt, Frank	Dautphetal
Eckstein, Ursula	Marburg
Herrmann, Claudia	Bad Endbach
Keller, Daniela	Staufenberg/Treis.
Niedernhöfer, Jürgen	Biedenkopf
Stapf, Eva-Christine	Amöneburg
Stock, Wilhelm	Cölbe
Weitzel, Armin	Stadtallendorf

**entschuldigt:**

Wittkowsky, Heidrun	Kirchhain
---------------------	-----------

**ferner waren anwesend:**

Nagel, Gertrud	Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf
Gökeler, Bernd	NTB e.V.
Ingiulla, Stefanie	EUTB
Wiessalla, Mira	EUTB
Gieswein, Eugen	Neukirchen
Weigel, Burkhard	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales

☐ **Tagesordnung:**

1	<b>Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
2	<b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. August 2018</b>
3	<b>Vorstellung der ergänzenden, unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)</b>
4	<b>Bericht aus den Arbeitskreisen und Ausschüssen</b>
5	<b>Rückblick auf das vergangene Jahr und Austausch</b>
6	<b>Verschiedenes</b>

☐ **TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Beiratsvorsitzende, Herr Bernhardt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitgliederinnen und Mitglieder des Beirates und die Gäste. Er entschuldigt Frau Wittkowsky, die heute leider nicht anwesend sein kann. Er begrüßt Herrn Weitzel, der um 15:50 Uhr noch hinzugekommen ist, als neues Mitglied des Beirates. Es erfolgt eine Vorstellungsrunde.

Herr Bernhardt bedankt sich bei Herrn Gökeler, Vorsitzender des Netzwerk für Teilhabe und Beratung e.V. (NTB), Frau Ingiulla, stellvertretende Vorsitzende des Behindertenbeirates der Stadt Marburg und Mitarbeiterin der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) und Frau Wiessalla, ebenfalls Mitarbeiterin der EUTB, dass sie sich bereiterklärt haben, dem Behindertenbeirat die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) vorzustellen.

Herr Bernhardt stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die vorherige öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ist erfolgt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

☐ **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 21. August 2018**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018 wird genehmigt.

### ☐ TOP 3: Vorstellung der ergänzenden, unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)

Herr Gökeler informiert über das Netzwerk für Teilhabe und Beratung (NTB) e. V..

Frau Wiessalla und Frau Ingiulla stellen die Fachstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) vor und erläutern das Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige.

Die Fragen der Beiratsmitglieder\*innen werden beantwortet.

Informationsmaterial hierzu wird verteilt und ist auch noch einmal dem Protokoll beigelegt.

Ebenfalls beigelegt ist ein von Herrn Gökeler angesprochenes gemeinsames Informationsschreiben der Leistungserbringer und Kostenträger zur Trennung von existenzsichernden Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und Fachleistungen (Eingliederungshilfe) sowie der Einführung des Nettoprinzips. Das Schreiben ist auch in einfacher Sprache beigelegt.

Zur Information über die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im Landkreis ist vor den Sommerferien eine gemeinsame Sitzung mit dem Behindertenbeirat der Stadt Marburg geplant.

Herr Bernhardt bedankt sich bei den Gästen für die von ihnen gemachten Ausführungen.

### ☐ TOP 4: Bericht aus den Arbeitskreisen und Ausschüssen

Herr Bernhardt und Frau Eckstein berichten über den Sachstand:

- Fahrgastbeirat im Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV),
- Fachbeirat SGB II,
- Barrierefreiheit bei Bushaltestellen und Bahnhöfen im Landkreis und
- wo sollen Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen gebaut werden?
- Frauenkommission (derzeit unbesetzt),
- Randverkehrsforum,
- Bildung integriert,
- Regionalkonferenzen des LWV Hessen und
- Angebote zum Thema Bürgerbeteiligung.

Es ist zu klären, in welche der Themen sich der Behindertenbeirat zukünftig einbringen soll und wer sich für eine Mitarbeit bereit erklärt.

Der Behindertenbeirat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Eine Bekanntmachung der Ziele des Behindertenbeirates soll in der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung erfolgen. Der Behindertenbeirat bittet um einen Tagesordnungspunkt Behindertenbeirat. Der Behindertenbeirat-Flyer wird als Tischvorlage verteilt und geht zusätzlich in die Dienstmappen der Bürgermeister.

Da es immer wieder schwierig ist, aktuelle Themen bearbeiten zu können, wird eine Änderung der Satzung mit dem Ziel vorgeschlagen, dass mehr Mitglieder\*innen dem Beirat angehören. Der Behindertenbeirat stimmt dem Vorschlag zu.

Es gibt keinen neuen Sachstand zu dem Aktionsplan des Landkreises und der Auswertung der Modellregion Inklusion von Kindern. Mit der Abschlussveranstaltung am 15.03.2018 endete „Inklusion bewegt“. Die Umsetzung der dabei gewonnenen Erkenntnisse läuft. Informationen zu einer Neuauflage liegen noch nicht vor.

Herr Bernhardt bittet darum, alle E-Mails sorgfältig zu lesen. Von dem Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung (Frau Glörfeld) kommen die Themen, die der Kreisausschuss auch dem Behindertenbeirat zur Kenntnis und weiteren Beteiligung zukommen lässt.

Herr Bernhardt weist auf die Beteiligungsplattform des Landkreises Marburg-Biedenkopf „Mein Marburg-Biedenkopf“ hin. Hier gibt es viele Möglichkeiten, an Veranstaltungen (z. B. zum Thema Gesundheit) teilzunehmen. Herr Bernhardt bittet noch einmal alle Mitglieder\*innen sich mehr zu beteiligen.

#### **TOP 5: Rückblick auf das vergangene Jahr und Austausch**

Der Tätigkeitsbericht des Behindertenbeirates für den Zeitraum 09. Juni 2016 bis 31. Oktober 2018 soll über die Geschäftsstelle an den Kreisausschuss zur Kenntnisnahme weitergegeben werden. Damit verbunden sind folgende Fragen:

- Was wurde bisher vernachlässigt?
- Wie können wir mehr erreichen?
- Wie ist meine Rolle im Beirat?

## ☐ TOP 6: Verschiedenes

Frau Stapf merkt an, dass ein Austausch unter den Beiratsmitglieder\*innen nur unzureichend stattfindet, da die Antworten auf die E-Mails der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden nicht an alle gesandt werden.

Folgende Anfragen/Anträge sollen gestellt werden:

- Frau Eckstein wird einen entsprechenden Antrag zur Erweiterung der Mitgliederzahl des Behindertenbeirates mit Begründung vorbereiten,
- Herr Bernhardt bereitet eine Anfrage vor, wie weit die Planungen für die Sanierung und den Anbau im Kreishaus sind,
- beim nächsten Rundbrief des Landkreises im Sommer soll auf den Flyer des Behindertenbeirates aufmerksam gemacht werden,
- Nachfrage nach dem Stand des Aktionsplans des Landkreises und
- der Auswertung der Modellregion Inklusion von Kindern,
- Stellungnahmen zu den Bahnhöfen Niederwalgern und Marburg-Südbahnhof. Eine schriftliche Zusammenfassung erfolgt durch Frau Eckstein, Frau Eckstein und Herr Stock bereiten die Stellungnahme vor.

Der stellvertretende Beiratsvorsitzende, Herr Bernhardt, schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

gez. Frank Bernhardt  
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Burkhard Weigel  
Schriftführer